



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE startet drei Neubauprojekte und eine Kita in Berlin-Lichtenberg

09.03.2017 Fachinformation

Mit dem Beginn von bauvorbereitenden Maßnahmen für gleich drei Neubauprojekte in Lichtenberg mit insgesamt 277 Wohnungen und einer Kita setzt die HOWOGE ihre Neubauoffensive im Jahr 2017 fort. In der Dolgenseestraße entstehen drei Stadthäuser mit insgesamt 117 Wohnungen, das Neubauvorhaben in der Paul-Zobel-Straße umfasst 69 Wohnungen und in der Sewanstraße werden 96 Wohnungen für Senioren, junge Familien und Paare errichtet. Die Fertigstellungen sind für das Jahr 2018 geplant.

„Mit den drei Bauprojekten wollen wir nicht nur der weiterhin hohen Nachfrage nach Wohnraum im Bezirk entsprechen, sondern gleichzeitig einen Mehrwert für die Kieze schaffen“, sagt Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der HOWOGE. „So planen wir individuell nutzbare Gemeinschaftsflächen, betreute Wohngemeinschaften, eine Tagespflege und eine Kita. Gleichzeitig werden wir die Außenanlagen bei allen Projekten als Begegnungsstätten mit Spiel- und Erholungsflächen für Mieter und Anwohner gestalten.“

Paul-Zobel-Straße

Auf dem rund 4.000 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Paul-Zobel-Straße und Herzbergstraße entstehen ab Mai 2017 zwei achtgeschossige Wohnhäuser. Von den insgesamt 69 Wohnungen wird ein Drittel als geförderter Wohnraum zu günstigen Einstiegsmietten angeboten. Ein Großteil der Wohnungen verfügt über barrierefreie Zugänge und einen Balkon. Die Erdgeschosse der Wohngebäude sind als multifunktionale Flächen zur gemeinschaftlichen Nutzung konzipiert. Diese können allen Bewohnern des Quartiers zur Verfügung stehen – als temporäre Fahrradwerkstätten, Räume für Nachbarschaftsfeste oder Kiez-Kulturevents. Darüber hinaus befinden sich im Erdgeschoss eine Kita für 40 Kinder sowie Wohngemeinschaften in sozialer Trägerschaft. Begegnungszonen und attraktiv gestaltete Außenbereiche bieten die Möglichkeit zum Austausch zwischen den Mietern. Die bauvorbereitenden Maßnahmen wurden im Februar durchgeführt, die Fertigstellung ist für Ende 2018 geplant.

Dolgenseestraße

Ende Februar 2017 begannen die Hochbauarbeiten auf dem 7.400 Quadratmeter großen Grundstück in der Dolgenseestraße 32-33 in Friedrichsfelde. Die drei Stadthäuser mit jeweils acht Geschossen umfassen 117 Wohnungen. Da in diesem Gebiet die Nachfrage nach kleinen Wohnungen und seniorengerechten Angeboten aufgrund des relativ großen Anteils von älteren Menschen sehr hoch ist, entstehen zudem zwei Senioren-Wohngemeinschaften und eine Tagespflege-Einrichtung. Die Ein- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen sind barrierefrei per Aufzug zu erreichen und verfügen alle über einen Balkon oder eine Terrasse. Mit ihren effizienten Grundrissen sind die Wohnungen vor allem auf die Bedürfnisse von Senioren, Singles und Paaren ausgelegt. So haben zwei Drittel aller Wohnungen ein bzw. zwei Räume und sind zwischen 38 und 61 Quadratmeter groß. Ein Drittel der Wohneinheiten wird als geförderter Wohnraum zu günstigen Einstiegsmietten angeboten. Das nach KfW 70-Standard errichtete Quartier verfügt über eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wird nach jetzigem Planungsstand im Oktober 2018 fertiggestellt.

Sewanstraße

Insgesamt 96 Wohnungen errichtet die HOWOGE ab August 2017 auf dem 5.400

Quadratmeter großen Areal Sewan-/Ecke Salzmannstraße, ebenfalls in Friedrichsfelde. Die Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen liegen zwischen 35 und 90 Quadratmetern und sind barrierefrei erreichbar. Auch bei diesem Projekt baut das Unternehmen neben Wohnungen für Familien überwiegend Ein- und Zwei-Raum-Wohnungen (70 Prozent). Der Anteil geförderter Wohnungen beträgt hier ebenfalls 30 Prozent. Der Einsatz moderner Gebäudetechnik, gekoppelt mit wirtschaftlicher Fernwärme ermöglicht die Realisierung der zwei achtgeschossigen Gebäude als KfW 55 Energieeffizienzhäuser. Die Fertigstellung soll Ende 2018 erfolgen.

Fotos: Dolgenseestraße_@ Winking Froh, Sewanstraße @ thomaArchitekten, Paul-Zobel-Straße co @ Heide & von Beckerath





<https://bbu.de/beitraege/howoge-startet-drei-neubauprojekte-und-eine-kita-berlin-lichtenberg>